

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.315.423

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5772/J-NR/2026 betreffend Ausgaben anlässlich des Internationalen Frauentags 2026, die die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen am 10. April 2026 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 9:

- *Welche Projekte und Aktionen hat Ihr Ressort anlässlich des Weltfrauentags 2026 finanziert oder unterstützt? (Bitte um Angabe des Förderungsmaßes und der Empfänger)*
 - a. *Nach welchen Kriterien wurden diese Fördermittelempfänger ausgewählt?*
- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für interne/externe Veranstaltungen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*
 - a. *Um welche Veranstaltungen handelte es sich?*
 - b. *Wer nahm an diesen Veranstaltungen teil?*
- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für Social-Media-Kampagnen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*
- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für Inserate anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*
 - a. *Wo wurde in welchem Umfang inseriert?*
- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für etwaige Goodies, Werbematerialien, Blumen/Blumenschmuck für Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts, Ressorts oder sonstige Personen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*
- *Wurden (externe) Agenturen oder Unternehmen mit der Umsetzung von Social-Media-Kampagnen, Inseraten oder Werbemaßnahmen von Ihrem Ressort beauftragt?*
 - a. *Wenn ja, welche Agenturen?*

- b. Wenn ja, zu welchen Kosten?*
- *Inwiefern stellen Sie sicher, dass die zum Frauentag finanzierten Aktionen über reine PR-Maßnahmen hinausgehen und tatsächlich einen nachhaltigen Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter leisten?*
 - *Übersteigen die Ausgaben mit Bezug auf den Weltfrauentag 2026 jene des Vorjahres?*
 - a. Wenn ja, um wie viel und in welchem Bereich?*
 - *Kam es zu kurzfristigen Absagen Ihrerseits von Veranstaltungen bzw. Kampagnen o.ä. anlässlich des Weltfrauentags 2026 (z.B. aufgrund von Terminkollisionen)?*
 - a. Wenn ja, welche Veranstaltungen/Kampagnen o.ä. waren betroffen?*
 - b. Wenn ja, welche Kosten sind dennoch trotz Absage entstanden?*

Auf der Bildungsmedienplattform edutube finden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer für den Weltfrauentag am 8. März relevante Unterrichtsmaterialien. In mehreren Playlists stehen geprüfte Dokumentationen zum Themenbereich Frauenrechte, Gewalt an Frauen und historischen Persönlichkeiten sowie aktuelle Medien z.B. über Rollenklischees auf Social Media und Zuschreibungen in den Medien zur Verfügung. Abgesehen davon wurden seitens des Bildungsministeriums (Zentralstelle) weder Projekte und Aktionen in Auftrag gegeben oder unterstützt noch finanzielle Mittel für Veranstaltungen, Agenturen, Social-Media-Kampagnen, Inserate, Werbemaßnahme oder Blumenarrangements bereitgestellt. Gesonderte Aufzeichnungen zu budgetären Aufwendungen mit Bezug zum Weltfrauentag werden nicht geführt.

Wien, 10. Juni 2026

Christoph Wiederkehr, MA

